

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 105 (2018)
Heft: 5: Tessin : Infrastruktur, Territorium, Architektur

Artikel: Dynamik der Welle
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-823504>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schulzentrum Nosedo in Massagno von Durisch Nolli / Giraudi Radczuweit

Der Vorort Massagno liegt zwar nur wenige Schritte vom Bahnhof Lugano, hat sich aber einer Eingemeindung bis heute entziehen können. Bei der Erneuerung und Erweiterung der Primarschule, einem markanten Betonbau aus den 1960er Jahren, war ein wichtiger Programmpunkt der Neubau einer wettkampftauglichen Doppelsporthalle. Sie dient neben der Schule vor allem der Mannschaft SAM-Basket Massagno, die zur Schweizer Topliga gehört.

In der ersten Bauetappe ging es um die Erneuerung der bestehenden Schule. Die profilierte Sichtbetonfassade wurde umfassend saniert und von innen gedämmt, vor allem aber gewann die Schule mehr Raum: Im Westen wurde der Baukörper um ein identisches Modul erweitert. Vor allem beanspruchten die Architekten einen Teil der inneren Lichthöfe für eine Erweiterung der Klassenzimmer, die sie paarweise durch Schiebetüren verbanden. So sind geräumige Lernlandschaften entstanden, die unterschiedlichste Lernkonstellationen ermöglichen.

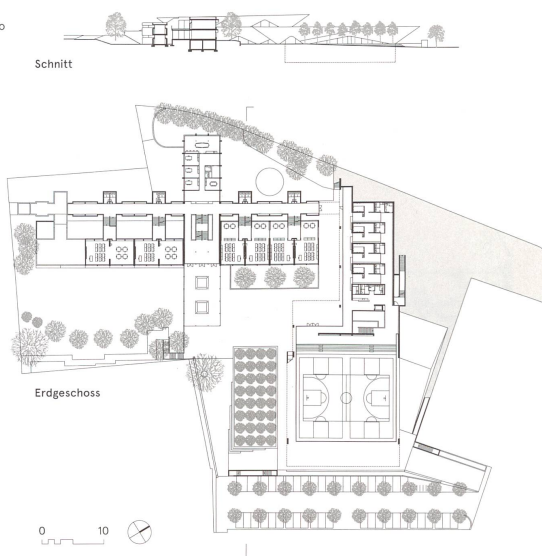
Gegenüber der Schule liegt am neu gestalteten Schulhof das Sportzentrum, das eine dezidiert neue Formsprache pflegt, charakterisiert durch die Zickzacklinie, welche die geschlossenen Betonfassaden aufreist, in eine Bewegung versetzt und im Norden und Süden in einer messerscharfen Spitze mündet. Auf ihrem Dach trägt die Turnhalle als kleineren Zwilling die Mensa der Schule. Die Gestalt der gestapelten Volumen schwankt zwischen tempelartiger Autonomie und landschaftlicher Einbettung: Rampen und Treppen binden die Turnhalle und ihr Dach passgenau ins Wegnetz der Schule und des Quartiers ein. Aus dem geräumigen Foyer führt eine wohlproportionierte Treppenhalle in die Tiefe des Sportzentrums und erschliesst die Garderoben, die Zuschauertribüne und schliesslich die in den Boden eingegrabene Doppelsporthalle.

Die Architekten heben die Leichtigkeit dieser auf wenigen Punkten aufgestützten Hülle hervor und ziehen den Vergleich zu einem Pavillon, doch beim Besuch überwiegt der Eindruck der Schwere des Betons, der seinen Schatten auf das Glas wirft. In der relativen Beengtheit des Schulareals würde man zudem der dynamischen Wellenlinie zur Entfaltung ihrer Wirkung noch mehr freien Raum wünschen.

— dk

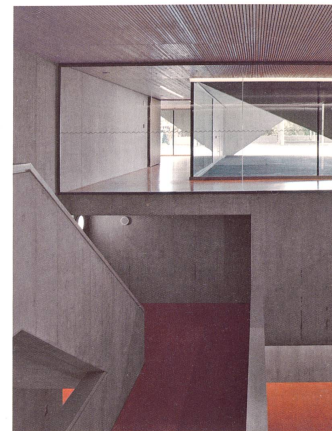


Adresse
Via Madonna della Salute, 6900 Massagno
Bauherrschaft
Gemeinde Massagno
Architektur
CDL Durisch Nolli, Massagno /
Giraudi Radczuweit, Lugano
Mitarbeit: Pia Durisch, Aldo Nolli,
Niccolò Nessi, Alfredo Mazzieri,
Francesco Parisi, Andrea Caramaschi,
Paolo Betti / Sandra Giraudi, Thomas
Radczuweit, Ludovico Peveri,
Massimo Frasson, Monica Delmenico,
Piero Zanin, Bauleitung: Bruno Scotti
Fachplaner
Tragwerk: Lurati Muttoni Partner,
Mendrisio
Bauphysik: IFEC Consulenze, Rivera
HLKS: Visani Rusconi Telleri, Taverna
Elektroingenieure:
Piona Elproject, Manno
Geschossfläche SIA 416:
5700 m² Primarschule
4200 m² Doppelsporthalle
Gebäudevolumen SIA 416
19 580 m³ Primarschule
19 800 m³ Doppelsporthalle
Bausumme total (inkl. MWSt.)
CHF 33 Mio.
Energie-Standard / Label
Minergie
Wärmeerzeugung
Erdsonden, Wärmepumpe
Chronologie
Wettbewerb: 2007
Realisierung Primarschule: 2011–15
Realisierung Zweifachsporthalle und
Mensa: 2014–17



Dynamische Wellenform: Die Sporthalle trägt auf ihrem Dach die Schulmensa. Alle Bilder: Tonatiuh Ambrosetti

Die Betonfassade des Bestandesbaus wurde saniert. Der niedrige Flügel links ist nicht als Neubau erkennbar.



Treppenabgang und Blick in die teilweise unterirdische Sporthalle (rechts).

